



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 06.10.2022

Öffentlicher Teil

TOP 32 Energieeinsparmaßnahmen der Kreisstadt Homburg im kommenden Winter 2022/2023

Die Hauptamtsleiterin Frau Colling berichtet, die Verwaltung habe im Juli 2022 einen Arbeitskreis Energieeinsparung gegründet. Die verpflichtenden Maßnahmen der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) - hier in öffentlichen Gebäuden - würden erfüllt. Die Raumtemperatur im Rathaus und in den übrigen städtischen Gebäuden sei von 21 auf 19 Grad Celsius abgesenkt worden. Schulen seien davon ausgenommen. Die Heizungsanlagen in den Turnhallen könnten in einem weiteren Schritt auf 17 Grad Celsius abgesenkt werden. Eine Absenkung der Heizungsanlagen um 1 Grad Celsius, führe zu ca. 6 Prozent Energieeinsparung.

Zudem würden städtische Brunnen früher abgeschaltet, ebenso wie die Außenbeleuchtung städtischer Gebäude. Es gebe Überlegungen, auch die Straßenbeleuchtung zu gewissen Uhrzeiten abzuschalten, dies müsse aber noch haftungsrechtlich geprüft werden. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED werde bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein, was zu einer großen Stromeinsparung führe. Auch die Weihnachtsbeleuchtung sei bereits komplett auf LED umgestellt worden. Bezüglich der Energieeinsparungen im Kombibad verweist sie auf die Ausführungen von Herrn Weber unter TOP 14.

Herr Bentz beziffert das Einsparpotential durch Reduzierung der Temperatur um 2 Grad Celsius in den großen städtischen Gebäuden über den Zeitraum einer Heizperiode von sechs Monaten auf 566.000 kWh bzw. ca. 56.600 Kubikmeter Gas.